



TELEFON: 07268/8155
TELEFAX: 07268/8155-11
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at
Homepage: www.st-nikola.at
015-2/2014 pr/Ai

Zugestellt durch Post.at

Amtliche
Mitteilung!

St. Nikola

Donau

Gemeindemitteilung

Folge 8/2014, 43. Jahrgang

*klein,
fein,
ein-
fach
sein*



*Geschätzte
Gemeindebürgerinnen,*

*geschätzte
Gemeindebürger,*

*liebe Jugend
unserer
Heimatgemeinde!*

Seite, Inhalt:

- 2,3 Zivilschutzverband, Feiern ohne Feuer(n)
Brandschutz in der Weihnachtszeit
- 4 Gemeinderatssitzung vom 13.11 und 15.12.14,
- 5 Hebesätze für das Finanzjahr 2015, ASZ Öffnungs-
zeiten
- 6 Landwirtschaftskammer-Wahl, Einladung Feuer-
wehrball und Maskenball
- 7 Jugend musiziert
- 8 Buchausstellung
- 9 Baustellen
- 10 Gehsteig - Schneeräumpflicht, FF Wissenstest
- 11-14 Nikolausfest
- 15 Ökonomieratsfeier
- 16 Bratwürstlsonntag
- 17 Nikolaus im Kindergarten
- 18 Öffnungszeiten Gemeindeamt
- 19 Terminkalender, Geburtstage, Freie Wohnungen
- 20 Kalender 2015, Abholung Müllpickerl und -säcke,
Hundeab- und -abmeldung
- 21 Altenbetreuungsschule - Ausbildung, Polytechnische
Schule Grein - Tag der offenen Tür
- 22 Blutspendeaktion
- 23 Einladung Gemeinde-Eisstockmeisterschaft
- 24 Vereinskonzert

Ich darf die Bitte an Sie/dich richten, etwas Zeit zum Lesen der 8. Gemeindemitteilung dieses Jahres aufzuwenden.

Ein herzliches Danke gilt allen Personen, die am 6. Dezember zum Gelingen des traditionellen Nikolausfestes beigetragen haben.

In den letzten Wochen haben Mitarbeiter der Firma Hasenöhrl beim Abbruch des alten Gemeindezentrums kräftig gearbeitet. Die Arbeiten werden im neuen Jahr je nach Witterungsverlauf weitergeführt.

Die Hinweise betreffend Winterdienst auf Seite 10 bitte ich zu beachten. Ohne Eigenverantwortung und auch Eigenleistung der Bevölkerung geht es hier nicht. Allen ein herzliches Danke, die auch ihren Beitrag leisten. Einladen darf ich zur Eisstockmeisterschaft am 10. Jänner 2015 und zum Vereinskonzert der Musikkapelle St. Nikola am 11. Jänner 2015 im Gemeindesaal. Hinweisen darf ich auf den Kalender der Marktgemeinde St. Nikola für das Jahr 2015.

Sehr herzlich bedanken darf ich mich bei allen Personen, welche die Feier am 8. Dezember so schön gestaltet haben.

Wenn man gegen Jahresende zurückblickt, darf man durchaus feststellen, dass sich auch in einer Gemeinde wie St. Nikola/D. sehr viel tut. Dies ist nur möglich, weil in zahlreichen Vereinen und Organisationen sehr viel ehrenamtliche Arbeit geleistet wird. Dafür ein herzliches Dankeschön sowie auch allen Bediensteten und Funktionären der Marktgemeinde St. Nikola.

Abschließend wünsche ich ein gesegnetes und im Herzen frohes Weihnachtsfest und ein gutes, vor allem gesundes Jahr 2015.

Ihr/dein

Nikolaus Prinz



ZIVILSCHUTZ

FEIERN ohne Feuer(n)

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Vor dem Kauf von Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörpern sollte man jedoch bedenken, wie gefährlich der farbenfrohe Feuer-Spaß sein kann.

Damit der Start ins neue Jahr gut gelingt, gibt der OÖ Zivilschutz folgende Tipps:

Sicherheitshinweise unbedingt beachten

- ➔ Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen
- ➔ Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörper nicht selbst herstellen
- ➔ Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen und Heizungen oder in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren
- ➔ Feuerwerkskörper grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung verwenden
- ➔ Nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- ➔ **Beim Anzünden beachten:** Bewegungsrichtung des Streichholzes vom Körper weg
- ➔ Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- ➔ **Nach Anzünden des Feuerwerkskörpers:** Nicht in den Händen halten - Sicherheitsabstand nehmen
- ➔ Raketen niemals aus der Hand abschießen, sondern aus Schneehaufen, Rohren oder ähnlichem
- ➔ Wenn Feuerwerkskörper nicht sofort zünden, mindestens 10 Minuten warten ehe man nachkontrolliert – besser mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- ➔ Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Hochhäusern oder brennbaren Objekten verwenden
- ➔ Innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Krankenhäusern, Altersheimen und Kirchen ist jegliche Silvesterknallerei verboten



ACHTUNG!

Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet.

SICHER ist SICHER !

Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen, notfalls einen Arzt aufsuchen!



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz auch eine Sicherheitscheckliste zur Vorbereitung für Krisenfälle anbietet? Diese ist im Zivilschutzbüro mit zahlreichen anderen Drucksorten erhältlich.



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at



Brandschutz in der Weihnachtszeit

ZIVILSCHUTZ

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt:

✚ Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.

✚ Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den Adventkranz. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits ausgetrocknet und entzündet sich explosionsartig.

✚ Schaffen Sie sich einen standsicheren Christbaumfuß an, der womöglich mit Wasser gefüllt werden kann.

✚ Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.

✚ Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.

✚ Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.

✚ Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in einer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.

✚ Einen Kübel Wasser, eine Wolldecke (keine Kunstfaser) oder einen Feuerlöscher sollten Sie als Löschhilfe in der Nähe bereithalten.



Fotos: A. Holzner/ SueSchiposolo.de

UNSER TIPP!

Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!



SICHER ist SICHER !



Gemeinderat aktuell – Sitzung vom 13. November 2014

Am Donnerstag, den 13. 11. 2014 fand die fünfte Gemeinderatssitzung dieses Jahres statt. Über die Tagesordnungspunkte und die dazu gefassten Beschlüsse wird nachfolgend kurz berichtet:

- ◆ **Neuregelung der Finanzierung der Hochwasser-Objektschutzmaßnahmen für St. Nikola/D.**
Aufgrund von neuen Erkenntnissen im Umsatzsteuerbereich der Hochwasser-schutzmaßnahmen musste die Finanzierung neu geregelt werden, was vom Gemeinderat beschlossen wurde.
- zur Kenntnis genommen und die nötigen Beschlüsse für das Fest gefasst.
- ◆ **Tourismusabgabeordnung**
Eine neu Tourismusabgabeordnung (Höhe der Abgabe: 1,00 €) wurde beschlossen.
- ◆ **Nikolausfest 2014**
Die Beratungen des zuständigen Ausschusses wurden
- ◆ **Eigentumsübertragungen anlässlich der Errichtung bzw. Auflassung von Straßen und Wegen**
Die Übertragung des Eigentumsrechtes an den gegenständlichen Grundflächen (bei fünf Vermessungen) und die zum Teil damit verbundene Übernahme in das öffentliche Gut wurden beschlossen.
- ◆ **Kanalsanierung Struden 55/56**
Die Durchführung der Sanierung wurde genehmigt.
- ◆ **VFI KG Bilanz 2013**
Der Bilanz 2013 der VFI KG der Gemeinde wurde zugestimmt.

Gemeinderat aktuell – Sitzung vom 15. Dezember 2014

Am Montag, den 15. 12. 2014 fand die sechste Gemeinderatssitzung dieses Jahres statt. Da bereits vor der Sitzung Redaktionsschluss für diese Ausgabe der Gemeindemitteilung war, sind hier nur die Zahlen rund um den Nachtragsvoranschlag 2014 und den Voranschlag 2015, die dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegen sind, angeführt:

- ◆ **Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2014**
Ordentlicher Haushalt:
Einnahmen: € 1.658.300,--
Ausgaben: € 1.855.700,--
Abgang: € 197.400,--
Im Abgang sind auch noch die Kosten für die nötige Sicherung des Rundturmes Sarmingstein und Ausgaben im Zusammenhang mit dem Hochwasser im Juni des
- Vorjahres enthalten.
Außerord. Haushalt:
Einnahmen: € 618.500,--
Ausgaben: € 617.700,--
Überschuss: € 800,--
- ◆ **Voranschlag 2015**
Der außerordentliche Haushalt, in dem die einzelnen Vorhaben der Gemeinde enthalten sind, weist mit Einnahmen von 322.700,-- € und Ausgaben von 322.000,- € einen Überschuss von 700,-- € auf. Der ordentliche Haushalt setzt sich aus folgenden Beträgen zusammen:
- ◆ **Kassenkredit für das Finanzjahr 2015**
380.000,-- €

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen 2015	Ausgaben 2015
0	Vertretungskörper, allg. Verw.	€ 19.300,00	€ 340.700,00
1	Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	€ 600,00	€ 15.600,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport	€ 69.900,00	€ 228.800,00
3	Kunst, Kultur, Kultus	€ 7.900,00	€ 33.100,00
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauf.	€ 0,00	€ 166.900,00
5	Gesundheit	€ 13.300,00	€ 156.600,00
6	Straßen- u. Wasserbau, Verk.	€ 75.100,00	€ 132.600,00
7	Wirtschaftsförderung	€ 1.100,00	€ 8.700,00
8	Dienstleistungen	€ 458.600,00	€ 519.300,00
9	Finanzwirtschaft	€ 880.500,00	€ 35.000,00
	Summe	€ 1.526.300,00	€ 1.637.300,00
	Abgang:	€ 111.000,00	

Hebesätze für die Ausschreibung und Einhebung der Gemeindesteuern, -abgaben u. -gebühren für das Finanzjahr 2015:

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) mit	500 v. H. des Steuermessbetrages
Grundsteuer für Grundstücke (B) mit	500 v. H. des Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabg.) mit	15 v. H. des Preises oder Entgeltes
Hundeabgabe mit	€ 20,00 pro Hund
	€ 20,00 pro Wachhund
Kanalbenutzungsgebühr mit	€ 3,67 bis 31. 03. 2015
	€ 3,74 ab 01. 04. 2015
	exkl. Ust. pro m ³ Wasserverbrauch
Kanalanschlussgebühr mit	€ 21,14 je m ² der Bem.Grundlage
	€ 3.171,00 Mindestgebühr bzw. für unbebaute Grundstücke (exkl. Ust.)
Wasserbenutzungsgebühr mit	€ 1,61 bis 31. 03. 2015
	€ 1,64 ab 01. 04. 2015
	exkl. Ust. pro m ³ Wasserverbrauch
Wasserleitungsanschlussgebühr mit	€ 12,66 je m ² der Bem.Grundlage
	€ 1.899,00 Mindestgebühr bzw. für unbebaute Grundstücke (exkl. Ust.)
Abfallabfuhrgebühr mit	€ 119,50 je Jahr, Tonne; exkl. Ust.
	€ 1.439,00 je Jahr, Container; exkl. Ust.
	€ 4,20 je Müllsack; exkl. Ust.

Aufschlüsselung der Abfallabfuhrgebühr:

Abfallgebühr:

- a) je abgeführter Abfalltonne mit 90 Liter Inhalt:
€ 6,10
- b) je abgeführtem Container mit 1.100 Liter Inhalt:
€ 74,20
- c) je abgeführtem Abfallsack mit 60 Liter Inhalt:
€ 3,80

Grundgebühr:

- a) je gehaltener Abfalltonne mit 90 Liter Inhalt und Jahr:
€ 40,20
- b) je gehaltenem Container mit 1.100 L. Inhalt und J.:
€ 474,40
- c) je abgeführtem Abfallsack mit 60 Liter Inhalt:
€ 0,40



Am Mittwoch, den 24. Dezember 2014

haben alle Altstoffsammelzentren

(Perg, Pabneukirchen, Grein, Schwertberg und St. Georgen)

geschlossen.

Am Mittwoch den 31. Dezember 2014

sind die ASZ Perg, Grein, Schwertberg und St. Georgen

für Sie bis 12:00 Uhr geöffnet.

Landwirtschaftskammerwahl am 25.1.2015

Das Wahljahr 2015 wird am 25. Jänner mit der OÖ. Landwirtschaftskammerwahl eröffnet.

Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident und Vizepräsident bestimmen. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

Wahlzeit: von 8:00 bis 12:00 Uhr

Wahllokal: Marktgemeindeamt, Sitzungssaal

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Landwirtschaftskammer, das heißt im Wesentlichen alle Eigentümer und Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit mindestens 2 Hektar Fläche sowie deren Familienangehörige.

In unserer Gemeinde sind das 141 Wahlberechtigte.

Erstmals bei einer Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels Briefwahlkarte gewählt werden.

Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl bei der Gemeinde zu beantragen und soll auch jenen Personen die Teilnahme an der Wahl ermöglichen, die am Wahltag ortsabwesend sind oder krankheitsbedingt das Wahllokal nicht aufsuchen können.

EINLADUNG

ZUM

FEUERWEHRBALL

am Samstag, 7. Februar 2015, im Gasthaus Ettlinger
ab 20.00 Uhr

Musik: „Duo Herzbluat“

Um zahlreichen Besuch bittet die Freiwillige Feuerwehr St. Nikola!

EINLADUNG

zum

MASKENBALL

31. Jänner 2015
Gasthaus Ettlinger
Beginn 20.30 Uhr

Musik:

„Die Haimel`s“

Auf Ihren Besuch freut sich die SPÖ-St. Nikola!



Jugend musiziert

Am Freitag, den 14. November luden der Musikverein St. Nikola und die Landesmusikschule Grein zu „Jugend musiziert“ in den Gemeindsaal ein. Viele junge Musiker/innen aus der Region präsentierten ihr Können. Neben vielen anderen Besuchern konnte Jugendreferentin Katharina Lumesberger auch Pfarrer Berthold Müller, Musikschuldirektorin Manuela Kloibmüller und Bgm. Nikolaus

Prinz begrüßen. Ein herzliches Danke gilt den Mitgliedern des Musikvereines St. Nikola für die tatkräftige Unterstützung.

Prinz begrüßen. Ein herzliches Danke gilt den Mitgliedern des Musikvereines St. Nikola für die tatkräftige Unterstützung.



Günter Naderer (l.) von der Musikschule Grein und Johann Leonhartsberger (r.) vom Musikverein sind große Stützen der Veranstaltung „Jugend musiziert“.



Michelle Kern und Viktoria Fasching



Marion Unterweger und Melanie Aistleitner



Nikolaus Leonhartsberger mit seinem Schüler Erik Nussbaumüller



Buchausstellung

Büchereileiterin Ingrid Gutenbrunner hat mit ihrem Team die Buchausstellung am 22. und 23. November im Pfarrhof veranstaltet. Die sehr schön gestaltete Ausstellung wurde sehr gut besucht. Das hervorragende Angebot ist auf großes Interesse gestoßen.

Leiterin Ingrid Gutenbrunner war über die zahlreichen Bestellungen sehr erfreut. Damit wurden die Anstrengungen für die Ausstellung zweifelsohne honoriert. Ein herzliches Danke gilt Leiterin Ingrid Gutenbrunner und ihren fleißigen Helfer/innen.



Büchereileiterin Ingrid Gutenbrunner mit ihrem Lebensgefährten Josef Schmidt, der sie bei der Ausstellung toll unterstützte.



Ingrid Gutenbrunner mit Margret Friesenecker und Brigitte Wegerer, die an beiden Tagen mithalfen.



Ingrid Gutenbrunner, Marietta Friesenecker und Büchereiteam Mitarbeiterin Eva Fasching, die sich von Lea-Marie offensichtlich „helfen“ lässt.



Eine Stärkung nach dem Schmökern in der Buchausstellung für Rudolf und Maria Kern, Gertrude und Karl Artner sowie Edwin Gerlinger.

Baustellen

Die via-donau hat im Herbst den ehemaligen Treppelweg östlich von Sarmingstein neu asphaltieren lassen. In Hirschenau ist von der Telefonzelle bis zum Umkehrplatz teilweise auch öffentlicher Grund betroffen. Dieser Teil ist von der Gemeinde zu finanzieren, ebenso wie die Arbeiten zur Verrohrung beim Umkehrplatz. Das Rohr finanziert die via-donau. Dank gilt der via-donau als Auftraggeber, den Mitarbeitern der ausführenden Firma Granit und

den betroffenen Anrainern für ihr Verständnis.

Am Güterweg Sattl wurden vom WEV an zwei Stellen Leitschienen neu gesetzt und ein Teil der bestehenden ausgetauscht. Den unmittelbaren Grundanrainern wird für ihr Verständnis herzlich gedankt.

Um weniger Probleme mit großen Lastkraftwagen zu haben, wurden bei der „Taber-Reith“ zusätzliche Schotterungen durchgeführt.

In der zweiten Novemberhälfte hat die Firma Hasenöhrl mit den Abbrucharbeiten beim alten Gemeindezentrum begonnen. Soweit nur möglich wird das geschredderte Beton- und Ziegelmaterial vor Ort wieder eingebaut. Am Areal des alten GZ soll zukünftig die Möglichkeit für Stellflächen der Firma Seyr, einen zeitgemäß gestalteten Containerstandplatz und eventuelle Ergänzungen für den bestehenden Spielplatz gegeben sein.



Die Mitarbeiter der Firma Granit bei den Asphaltierungsarbeiten in Hirschenau



Hubert Reutner, Manfred Brandstetter und Karl Brandstätter beim Versetzen der Leitschienen am GW Sattl.

Hans Riss und GR Christian Leitner beobachten den Abriss, Christian Leitner hält die einzelnen Arbeitsschritte dankenswerterweise bildlich fest.



Blick auf die Abbrucharbeiten beim alten Gemeindezentrum



Gehsteig – Schneeräumungspflicht der Anrainer!



Jedes Jahr sorgen Schnee und Glatteis immer wieder für gefährliche Situationen auf den Gehsteigen. Die Straßenverkehrsordnung weist ausdrücklich darauf

hin, dass die Verantwortung im Ortsgebiet ausschließlich die angrenzenden Eigentümer tragen. Eine diesbezügliche Ausnahme besteht nur bei unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken. Die Eigentümer haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige bzw. Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6.00 bis 22 Uhr** von

Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der **Strassenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.**

Die Eigentümer müssen weiters dafür sorgen, dass Schneeweichten oder das Eis von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Durch die Arbeiten dürfen die Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn notwendig, sind die gefährlichen Stellen in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Bitte die Autos so parken, dass der Winterdienst reibungslos durchgeführt werden kann! Ein Danke allen Hauseigentümern, die immer den Winterdienstverpflichtungen nachkommen.

FF Wissenstest

Für Jungfeuerwehrleute wird jährlich im Bezirk Perg ein Wissenstest durchgeführt. Gewissenhafte Vorbereitung ist wichtig, um die zahlreichen Fragen in verschiedensten Aufgabengebieten auch bewältigen zu können. Von der Freiwilligen Feuerwehr St. Nikola bereitete sich Jungfeuerwehrmann Lukas Rosenthaler unter Anleitung von Kommandant Leopold Fasching sehr gut vor. Neben allgemeinen Fragen zum Feuerwehrwesen gibt es z. B. Fragen zum Brandschutz, zur Gerätekunde, zur Ersten Hilfe usw. Verschiedenste Kno-

ten müssen fachmännisch gemacht werden, da im Rahmen des Testes neben theoretischem Wissen auch praktisches Arbeiten verlangt wird. Am 29. November war es soweit und Lukas Rosenthaler stellte beim Wissenstest eindrucksvoll sein Können unter Beweis. Er erreichte die volle Punktezahl. Herzliche Gratulation zum mit Auszeichnung bestandenen FF-Wissenstest in Silber.



Das Foto zeigt FF Kdt. Leopold Fasching mit dem erfolgreichen Jungfeuerwehrmann Lukas Rosenthaler bei der Übergabe des silbernen Leistungsabzeichens.

Nikolausfest

Sehr viele Besucher kamen am 6. Dezember zum 41. Nikolausfest nach St. Nikola. Das Fest begann mit dem Festgottesdienst um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche. Pfarrer Berthold Müller freute sich als Zelebrant über die volle Pfarrkirche sowie die schöne Gestaltung durch Bläsergruppe, Organist, Volksschul- und Kindergartenkinder.

Der Nikolaus, welcher besonders von den Kindern bereits sehnsüchtig erwartet wurde, kam mit der WSV-Krems nach St. Nikola.



Im Festzug ging es, angeführt von der Musikkapelle, hinunter zur Donau.



Die Schiffler führten auf die Donau hinaus, um einen Kranz zum Gedenken an ihre verunglückten Kameraden in die Fluten der Donau zu legen. Dieser wurde so wie die anwesenden Boote und Schiffe zuvor von Pfarrer Monsignore Berthold Müller gesegnet.



Beim Empfang des „Nikolaus“ v. I. LT-Präs. Viktor Sigl, Strommeister Hubert Langeder, Bgm. Nikolaus Prinz und Vizebgm. Engelbert Freudenschuß.



Als Ehrengäste konnten wir z. B. Landtagspräsident Viktor Sigl, LH-Stv. a.D. Askö-Präsident Fritz Hochmair, MR DI Reinhard Vorderwinkler, Bezirkshauptmann Mag. Werner Kreisl und Ehrenbürger Leopold Fasching begrüßen. Dank gilt der Donauschiffahrt Ardagger mit Hrn. Leitner, der via donau, der Schifffahrtspolizei, der Stromaufsicht mit Strommeister Hubert Langeder und allen teilnehmenden Gruppen aus St. Nikola, wie z. B. der Musikkapelle, der Goldhaubengruppe und dem ESV.

Das 41. Sonderpostamt wurde in Zusammenarbeit mit der Post AG und dem Verein „Strudengau Philatelisten“ durchgeführt.

Den Belegverkauf für die Gemeinde führten Margit und Elfriede Aigner sowie Johanna Rosenthaler durch.

Den Sonderstempel gestaltete Maria Rumetshofer. Für das Sonderbillet wurde eine Leihgabe von Ingeborg Schmutz und für das Sonderkuvert eine Leihgabe von Christian Leitner verwendet.

Das Schmuckkuvert gestaltete Vizebürgermeister Engelbert Freudenschuß. Das Motiv der personalisierten Marke war heuer der „Hl. Nikolaus“, gestaltet von den Kindern der Volksschule St. Nikola. Die personalisierte Marke sowie alle anderen Belege sind noch am Gemeindeamt erhältlich.

Ein vielfältiges Rahmenprogramm rundete das Fest ab. Verkaufsstände der Bauernschaft, der Familie Fasching, der Familie Redl, der Volksschule St. Nikola, der Mütterrunde einschließlich Marktcafé sowie die Ausstellung „Burgen rund um St. Nikola“ und die Briefmarkenausstellung des

Vereines Strudengau Philatelisten in der Volksschule luden genauso zum Bleiben ein, wie das Schiff Donaunixe sowie das Hotel zur Post (Happy Panda).

Am Nachmittag fand um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche eine besinnliche Adventstunde mit der Singgemeinschaft St. Nikola, der Greiner Stubenmusik und Mundarttexten von und mit Hannes Decker aus Linz statt. Hier gilt besonderer Dank Nikolaus Leonhartsberger für die Organisation sowie allen Mitwirkenden.

Ein herzliches Danke gilt allen Personen und Vereinen, die mit ihren Aktivitäten ein sehr ansprechendes Rahmenprogramm für die Festbesucher/innen gestalteten.



Die Kinder freuen sich über das „Nikolaus-sackerl“



Das Stemplerteam Renate Rebhandl und Claudia Engel mit LT-Präs. Viktor Sigl, dem Nikolaus, Msgr. Berthold Müller, Vizebgm. Engelbert Freudenschuß und Bgm. Nikolaus Prinz.



Bgm. Nikolaus Prinz, LT-Präs. Viktor Sigl beim Verkaufsstand der Mütterrunde hier mit Josefa Lehner, Ingrid Reisinger und Gertrude Freudenschuß.



Die Gestalter der Ausstellung „Burgen rund um St. Nikola“ Engelbert Freudenschuß und Christian Leitner mit Annemarie Temper und Leopold Gassner von den Philatelisten



Kulturausschussobmann DI Karl Rumetshofer mit Gattin Maria und Ehrengästen



Aus Dunaszentmiklos feierten Gabor Herczog, Bgm. Akos Beger, Eva Ströcker, Norbert Matakovics und Edina Emmer mit.



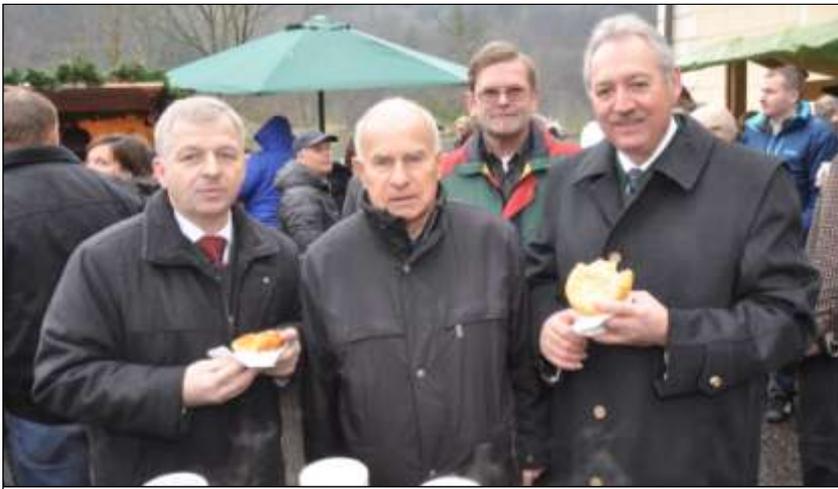
Werner und Irene Aigner, LT-Präsident Viktor Sigl, Walter Lehner und Nikolaus Prinz



Josefa Gerlinger und Renate Unterweger beim fleißigen Krapfen backen



Kapitän Fritz Leitner mit Gattin und Hubert Langeder sowie Gastwirt Hannes Ettlinger



Genossen die Atmosphäre im Schulhof, Bgm. Nikolaus Prinz, LH-Stv. a.D. Fritz Hochmair, LT-Präs. Viktor Sigl und GV Gerold Prinz.



Mundartdichter Hannes Decker in Aktion



Die Singgemeinschaft unter der Leitung von Franz Leonhartsberger gestalteten die Adventstunde mit.



Die Greiner Stubenmusik kurz vor Beginn der Adventstunde



Freude über die gelungene Adventstunde bei v.l. Franz Leonhartsberger, Hannes Decker und Nikolaus Leonhartsberger

Ökonomieratsfeier

Unser Bürgermeister NR-Abg. Nikolaus Prinz erhielt am 30. 06. 2014 von Herrn Bundespräsident Dr. Heinz Fischer den höchsten Berufsehrentitel im Bereich der Landwirtschaft verliehen. Im Rahmen eines sehr feierlichen oberösterreichischen Festaktes in der Aumühle wurde ihm am 08. Dezember das Dekret über die Ernennung zum ÖR von Herrn LR Max Hiegelsberger symbolisch nochmals überreicht. LWK-Vizepräs. Karl Grabmayr betonte, dass die Voraussetzungen für das Erlangen dieses Titels streng geprüft werden und im Falle von Herrn NR-Abg. Bgm. Nikolaus Prinz



bestens erfüllt sind. Zahlreiche hochrangige Redner würdigten die Verdienste unseres Bürgermeisters für die regionale aber auch gesamtösterreichische Landwirtschaft und gratulierten ihm sehr herzlich zu dieser hohen sowie hochverdienten Auszeichnung.

Vbgm. Engelbert Freudenschuß und Amtsleiter Hubert Radlmüller verpackten die Arbeit auf Gemeindeebene humorvoll in einem Gedicht und gratulierten unserem Bürgermeister im Namen aller Mitglieder des Gemeinderates und aller Gemeindebediensteten zu seinem Ehrentitel. Nikolaus Prinz bedankte sich in einer sehr persönlichen Rede bei seiner Familie und seinen zahlreichen Wegbegleitern. (PS: Da es bereits Anfragen gab, wird das erwähnte Gedicht auf Wunsch gerne zur Verfügung gestellt.)

meindeebene humorvoll in einem Gedicht und gratulierten unserem Bürgermeister im Namen aller Mitglieder des Gemeinderates und aller Gemeindebediensteten zu seinem Ehrentitel.

Nikolaus Prinz bedankte sich in einer sehr persönlichen Rede bei seiner Familie und seinen zahlreichen Wegbegleitern.

(PS: Da es bereits Anfragen gab, wird das erwähnte Gedicht auf Wunsch gerne zur Verfügung gestellt.)



Michaela u. ÖR Nikolaus Prinz mit v.l.: Vizepräs. Karl Grabmayr, Landtagspräs. KommR Viktor Sigl, LR Max Hiegelsberger, Landesbäuerin Annemarie Brunner, LH-Stv. Franz Hiesl, NR-Abg. Jakob Auer

Vbgm. Engelbert Freudenschuß und Amtsleiter Hubert Radlmüller verpackten die Arbeit auf Gemeindeebene humorvoll in einem Gedicht und gratulierten unserem Bürgermeister im Namen aller Mitglieder des Gemeinderates und aller Gemeindebediensteten zu seinem Ehrentitel.



Die Trachtenmusikkapelle St. Nikola/D. leistete einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen des Festes.

Bratwürstlsonntag

Am ersten Adventssonntag, den 30. November 2014, lud der Musikverein St. Nikola im Anschluss an den Gottesdienst zum Bratwürstlsonntag ein. Aus Platzgründen und wegen der besseren

Möglichkeiten in der Cateringküche ging man in den Gemeindesaal. Die „Mühlviertler Bläs“ spielte auf, sodass der Begegnungssonntag einen „gewissen Fröhlichschoppencharakter“ erhielt. Mehl-

speisen und Kaffee rundeten das Angebot zu den köstlichen, von Klaus Leonhartsberger vorbereiteten Bratwürsten ab. Ein herzliches Danke allen Helfer/innen des Musikvereines.



Eine Bratwurst mit Kraut und Brot schmeckt einfach gut.



Das Schankteam bestand u. a. aus Alexander Unterweiger, Matthias Friesenecker, Michael Fasching, Martin Unterweiger und Thomas Gerlinger.



In der Küche waren u. a. Carina Wittberger, Reinhard, Alexandra, Klaus und Margarita Leonhartsberger.



Annemarie Raffezeder, Sabrina und Marietta Friesenecker versorgten die Besucher mit Kaffee.



Die Mühlviertler Bläs sorgte für die musikalische Begleitung.



Ernst und Johanna Leimer genossen den Vormittag gemeinsam mit Tochter Hermine Köck.

Nikolaus im Kindergarten



Für die Kindergartenkinder ist der Besuch des Nikolaus natürlich jedes Jahr ein ganz besonderes Ereignis. So warteten sie auch heuer wieder ganz aufgeregt darauf, dass der Nikolaus endlich in den Kindergarten kommt. Im Vorfeld wurden schon eifrig Nikolausstiefel

gebastelt, damit der Nikolaus diese dann mit leckeren Sachen befüllen kann.

Mit Geschichten aus dem Leben des Hl. Nikolaus, Liedern und Gedichten bereiteten wir uns auf den Besuch des Nikolaus vor. Die Spannung war schon seit dem

Morgen spürbar und endlich war es dann soweit und der Nikolaus trat im Kindergarten ein. Mit großen Augen bestaunten alle den wunderschönen, stattlichen Nikolaus und viele Kinder staunten auch darüber, was der Nikolaus über jedes einzelne Kind alles wusste. Die Freude war natürlich sehr groß, als der Nikolaus jedem Kind seinen selbst gebastelten Nikolausstiefel, vollgefüllt, überreichte.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle Herrn Christian Leitner aussprechen, der seine Arbeit als Nikolaus mit großer Hingabe und vollster Überzeugung ausübt und somit für einen Tag lang einen ganz besonderen Zauber in den Kindergarten brachte. Danke auch an Herrn Bürgermeister Prinz, der uns den Inhalt der Nikolausstiefel spendierte.

Als Nikolausjause durften wir uns Semmelkrampusse schmecken lassen, die uns die Bäckerei Freynhofer spendierte!

Danke für alles!!



Die Kindergartenkinder mit dem „Nikolaus“, Kindergartenleiterin Karin Berger, Helferin Margit Fischer und Stützpädagogin Melanie Lechner

Öffnungszeiten zwischen 24. Dezember 2014 und 6. Jänner 2015 am Gemeindeamt:

Am 29. und 30. Dezember 2014,

sowie am 2. und 5. Jänner 2015

ist das Gemeindeamt von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet!

Mittwoch, 24. Dezember, (Hl. Abend) und Mittwoch, 31. Dezember 2014, (Silvester)

ist das Gemeindeamt geschlossen.

Ab Mittwoch, 7. Jänner 2015, ist wieder normaler Dienstbetrieb. Danke für Ihr Verständnis!

Ich hoffe, Ihnen/Dir mit den Informationen gedient zu haben. Für Wünsche und Anregungen bin ich telefonisch unter 07268/8009 oder 0664/2311850 zu erreichen, während der Amtsstunden unter Tel. Nr. 07268/8155-50.

Es trennen uns noch einige Tage vom Weihnachtsfest. Ich darf dir/Ihnen aber jetzt schon auch im Namen des gesamten Gemeinderates und der Gemeindebediensteten ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest verbunden mit einigen Tagen Entspannung in dieser weihnachtlichen Zeit sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2015 wünschen.



Mit freundlichen Grüßen
Ihr/dein

Nikolaus Prinz

(Bürgermeister NR Nikolaus Prinz)

Sprechstunden des Bürgermeisters: Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten!

Parteienverkehr:

von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Machen Sie auch hin und wieder einen Blick auf die Gemeindeamtstafeln im Gemeindeamt und außerhalb des Gemeindeamtes!

St. Nikola, Dezember 2014

Herausgeber und Hersteller: Marktgemeinde St. Nikola an der Donau

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. NR Nikolaus Prinz
Amtsleiter Ing. Hubert Radlmüller

Auszug aus dem Terminkalender:

31.12.2014	15:00	Jahresschluss - Dankgottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre St. Nikola
02.01.2015	08:00	Sternsingeraktion 2015	Pfarrgebiet St. Nikola	Pfarre St. Nikola
03.01.2015	08:00	Sternsingeraktion 2015	Pfarrgebiet St. Nikola	Pfarre St. Nikola
04.01.2015	09:30	Begegnungscafe	Pfarrhof	Seniorenbund St. Nikola
05.01.2015	08:00	Sternsingeraktion 2015	Pfarrgebiet St. Nikola	Pfarre St. Nikola
06.01.2015	10:30	Jahreshauptversammlung	Gemeindesaal	Musikverein St. Nikola
07.01.2015	12:00	Mobile Problemstoffsammlung	Sarmingstein/St. Nikola	Gemeinde St. Nikola
09.01.2015	07:00	Restmüllabfuhr		Gemeinde St. Nikola
10.01.2015	09:00	Gemeindeeisstockmeisterschaft	Kastler Teich	Gemeinde St. Nikola
11.01.2015	09:30	Sparverein Säbnich - Einzahlung	Gasthaus Ettliger	Sparverein Säbnich
11.01.2015	15:00	Vereinskonzert	Gemeindesaal	Musikverein St. Nikola
12.01.2015	13:00	Kochkurs	Bezirksbauernkammer Perg	Bäuerinnen/KFB-St. Nikola
17.01.2015	09:00	Ersatztermin Eisstockmeisterschaft	Kastler Teich	Gemeinde St. Nikola
17.01.2015	19:30	Vollversammlung	Gemeindesaal	Freiwillige Feuerwehr
25.01.2015	00:00	Landwirtschaftskammer-Wahl		
31.01.2015	20:30	SPÖ Maskenball	Gasthaus Ettliger	SPÖ St. Nikola
07.02.2015	20:00	FF Ball	Gasthaus Ettliger	Freiwillige Feuerwehr

Geburtstage



Wir gratulieren:

17.12. Schweighofer Maria 75 Jahre

07.01. Wimhofer Veronika 80 Jahre

21.01. Schmutz Maria 80 Jahre

Bauberatungen:

Alle 6 bis 8 Wochen findet am Gemeindeamt ein Bauberatungstag statt. Sollten Sie ein Bauvorhaben planen, setzen sie sich mit dem Gemeindeamt rechtzeitig in Verbindung, damit sie ihr Bauvorhaben auch plangemäß beginnen können.

07268/8155-20

Freie Wohnungen

LAWOG:

St. Nikola 38
Größe 75 m² bis 80 m²
Infos am Gemeindeamt

GWB

Struden 7 und 8
Größe 50 m² bis 82 m²
Infos am Gemeindeamt

Gemeindewohnung

Struden 55/1
Größe 46,58 m²
Infos am Gemeindeamt

Wohnanlage Sarmingstein 24

Taubinger, Tel. 0664/2229007

6 vollmöblierte Wohnungen zu vermieten

Größe von 70 bis 95 m²,
Tel. 0664/926 7570 bei Herrn Danzer Josef

Kalender 2015

Kalender 2015



Seitens der Gemeinde wurde wieder ein Kalender für das Jahr 2015 aufgelegt. Allen, die uns dafür Fotos zur Verfügung stellten, ein Dankeschön, genauso wie Elfriede Aigner, die den Kalender gestaltete. Dank gilt auch den Verteilern an die Haushalte. Sollte ein Haushalt übersehen worden sein, bitte bei Gelegenheit vom Gemeindeamt einen Kalender mitnehmen.



St. Nikola

Bürgermeister NR-Abg. Nikolaus Prinz,
die Gemeindevertretung
und die Bediensteten der Marktgemeinde
St. Nikola an der Donau
wünschen
viel Glück und Gesundheit
im neuen Jahr 2015.



Struden

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde St. Nikola an der Donau
4381 St. Nikola/D. Nr. 16
TELEFON: 07268/8155
TELEFAX: 07268/8155-11
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at



Sarmingstein

Abholung der Müllsäcke und Müllpickerl Rückgabe von Müllpickerl

Müllsäcke und Müllpickerl mögen bitte bis **31.01.2015** bei der Gemeinde während des Parteienverkehrs (vormittags) abgeholt werden.

Weiters wird in Erinnerung gerufen, dass bis **31.01.2015** die Möglichkeit besteht, unverbrauchte „Müllpickerl“ (max. 4 Stück) pro Tonne bzw. Container zur Rückverrechnung bei der Gemeinde abzugeben.



Hunde-An- bzw. -Abmeldung

Wer im Besitze eines 12 Wochen alten Hundes ist, ist verpflichtet, diesen Hund bei der zuständigen Hauptwohnsitzgemeinde binnen 3 Tagen anzumelden!



Sollten Sie nicht mehr im Besitze eines angemeldeten Hundes sein (verendet, verschenkt, Umzug), vergessen sie nicht, dass Sie den Hund auch abmelden müssen!

Formulare finden Sie auch im Internet
www.st-nikola.at unter Bürgerservice, Formulare.

INFORMATIONSSABEND

Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ ist ein Kompetenzzentrum für Bildung, Beratung und Entwicklung zum Thema "Alter(n)".

Durch den Unterricht erwerben Sie fundiertes praxisorientiertes Wissen in der Altenarbeit.

Die Ausbildung ist ein optimaler Einstieg ins Berufsleben.

Informationsabend: Donnerstag, 15.01.2015, 18:00 Uhr
Altenbetreuungsschule, Baumgartenberg 1

Aufnahmeverfahren: Donnerstag, 29.01.2015, 08:00 Uhr
(genaue Terminvergabe erfolgt vor Ort)

Lehrgangsbeginn: Mittwoch, 11.03.2015, 8:30 – 17:30 Uhr

Bewerbungen werden jederzeit gerne entgegengenommen unter perg.abs.post@ooe.gv.at

Ausbildungsdauer: 2 Jahre
3 - 4 Schultage pro Woche

4342 Baumgartenberg 1, Tel: +43 (0)664 / 600 725 90 82, e-mail: perg.abs.post@ooe.gv.at

www.altenbetreuungsschule.at



Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit



Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Polytechnische Schule Grein:

Tag der offenen Tür Freitag, 09. Jän. 2015, 17.30 Uhr

Die Polytechnische Schule Grein lädt am Freitag, den 09. Jänner 2015 um 17.30 Uhr ein zum „Tag der offenen Tür“.

Neben allgemeinen Informationen zum Schulbesuch werden vor allem die Fachbereiche, in denen Mädchen und Burschen theoretisch und praktisch unterrichtet werden, ausführlich präsentiert und vorgestellt. Die Ausbildung in den Fachbereichen Metall, Elektro und Mechatronik, Bau, Holz, Dienstleistungen und Tourismus sowie Handel und Büro deckt ein weites Spektrum möglicher Lehrberufe ab. Die Polytechnische Schule Grein ist mit einem breit gefächerten Angebot in den verschiedenen Fachbereichen die ideale Vorbereitung auf den Einstieg ins Berufsleben.

Die Polytechnische Schule Grein konnte sich in den vergangenen Jahren bei Landes- und Bundeswettbewerben besonders profilieren, Greiner Polyschüler errangen meh-

rere Landes- und Staatsmeistertitel bzw. „Stockerlplätze“ – ein eindeutiger Beweis für die hohe Qualität des Unterrichts sowohl in der Theorie als auch in den praktischen und handwerklichen Bereichen.

Fast jedes Jahr gelingt es, sämtliche Schülerinnen und Schüler als Lehrlinge bei Firmen in den Bezirken Perg und Amstetten unterzubringen.

Anmeldungen können in der Direktion der PTS Grein abgegeben werden.





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Stadtgemeinde GREIN

Dienstag, 22. Jänner 2015 von 15:30 - 20:30 Uhr Rotkreuz-Haus

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
 - „Fieberblase“
 - offene Wunde, frische Verletzung
 - akute Allergie
 - Krankenstand und Kur
- In den letzten 48 Stunden:**
- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- In den letzten 3 Tagen:**
- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
- Zahnbehandlung
 - Zahnsteinentfernen
- In den letzten 4 Wochen:**
- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
 - Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
 - Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel
- In den letzten 2 Monaten:**
- Zeckenbiss
- In den letzten 4 Monaten:**
- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
 - Magenspiegelung, Darmspiegelung
 - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:**
- Aufenthalt in Malaria gebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail wmb@o.roteskreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!





Marktgemeindeamt
ST. NIKOLA an der Donau
4381 St. Nikola a. d. D., St. Nikola 16
Bez. Perg, Oberösterreich

Aktenzeichen: 267/2014
Bearbeiter: Margit Aigner
Homepage: www.st-nikola.at
TELEFON: 07268/8155
TELEFAX: 07268/8155-11
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at
St. Nikola, am 04.12.2014

Einladung

zur Gemeindemeisterschaft im Eisstockschießen am

Samstag, den 10. Jänner 2015 ab 9.00 Uhr
am „Kastler Teich“

Meldungen von Vierermoarschaften sind sofort, jedoch spätestens bis Donnerstag, den 8. Jänner 2015, 18.00 Uhr, bei Gerold Prinz 0699/11075558 und Dipl. Ing. Karl Rumetshofer Tel. 07268/8029 abzugeben.

Auslosung: Freitag, den 9. Jänner 2015, um 18.00 Uhr im China Restaurant „Happy Panda“

In einer Moarschaft darf nur ein außerhalb der Gemeinde wohnendes Mitglied des ESV teilnehmen. Jeder Teilnehmer kann nur in einer Moarschaft mitwirken.

Nenngeld: € 4,00/Moarschaft

Austragungsmodus: Regeln des Eisschützenverbandes

Die Gruppeneinteilung erfolgt durch das Los. Stöcke werden wieder vom ESV zur Verfügung gestellt.

Zahlreiche Teilnahme und sportliche Wettkämpfe wünschen Ihnen mit einem kräftigen

Stock heil

Karl Rumetshofer e.h.

.....
DI Karl Rumetshofer
Obmann des Kulturausschusses

Nikolaus Prinz e.h.

.....
NR-Abg. Nikolaus Prinz
Bürgermeister



Organisation:

DI Karl Rumetshofer
Gerold Prinz

Siegerehrung: anschließend im China Restaurant „Happy Panda“ St. Nikola

Die Veranstalter haften für keinerlei Schäden, die im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung entstehen könnten!

Ersatztermin: 17.01.2015



Musikverein St. Nikola/D.



Vereinskonzert

SO 11. Jänner 2015 | 15:00 Uhr
Veranstaltungssaal Gemeindezentrum
4381 St. Nikola an der Donau Nr. 16



© BGB TV